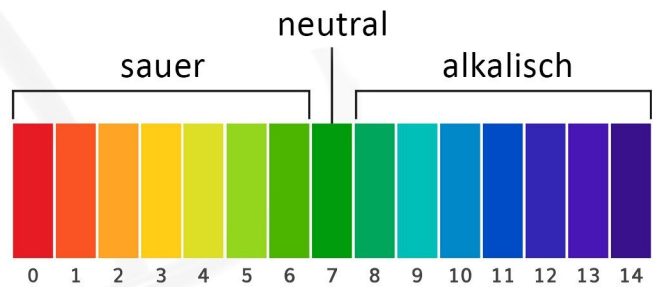
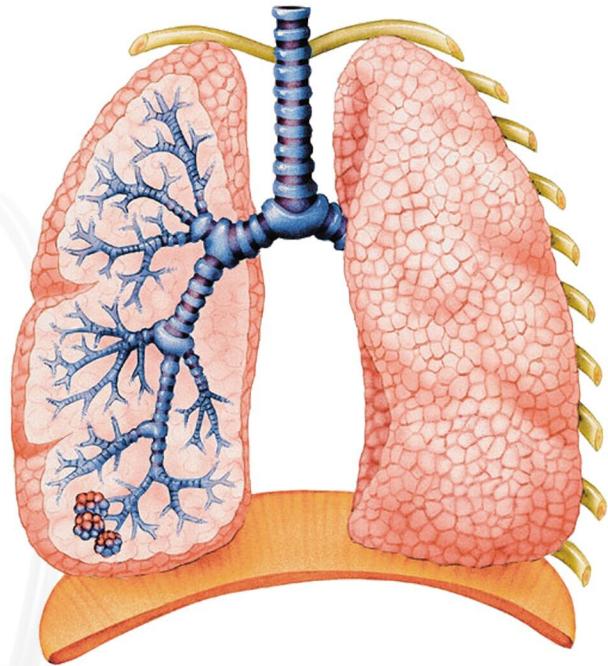


SilverLungs^{pH}

SYSTEM



Benutzerhandbuch

Willkommen, Silber-Enthusiasten!

Bereitet euch auf eine aufregende Reise in die Welt der Herstellung außergewöhnlicher Silberlösungen vor. Folgt den Anweisungen genau, um fantastische Ergebnisse zu erzielen. Lasst uns jetzt die Magie der Herstellung von Silberlösungen in Laborqualität erkunden und unsere Abhängigkeit von Silberlösungsherstellern endgültig brechen!

Nur destilliertes Wasser!

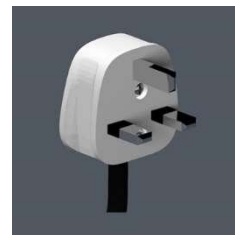
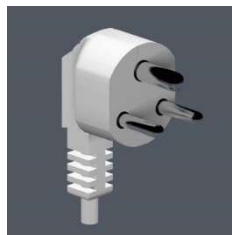
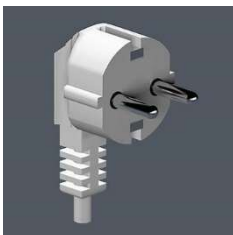
Es wird dringend empfohlen, auf die Verwendung von Brunnenwasser, Quellwasser oder Wasser, das einfach als gefiltertes Wasser gekennzeichnet ist, zu verzichten. Vermeidet auch die Verwendung von Wasser aus Schwerkraft-Filtrationssystemen, da diese ausschließlich für den Trinkwasserbedarf konzipiert sind und nicht rein genug für die Herstellung von Silberlösungen sind. Verwendet ausschließlich destilliertes Wasser, das ausschließlich aus reinem Wasser besteht. Wenn ihr Umkehrosmosewasser verwenden möchtet, ist es wichtig sicherzustellen, dass es auf einem Wasserprüfmeter nicht höher als 1 PPM (Teil pro Million) misst. Verwendet nur eine vertrauenswürdige Marke von destilliertem Wasser und überprüft immer, dass es auf einem Wasserprüfmeter nicht höher als 1 PPM misst. Jede Messung über 1 PPM führt zu einer trüben Lösung und wird nicht für den Verzehr oder die Verabreichung empfohlen.

Verwendung von Wasserdestilliergeräten | Bei der Verwendung eines Wasserdestilliergeräts ist es unerlässlich, jegliche Aktivkohle- oder Kohlenstoff-Nachfilter zu entfernen. Diese Filter können geringe Mengen an Aktivkohle und Kohlenstoff in das destillierte Wasser abgeben, die während des Herstellungsprozesses potenziell mit dem ionischen Silber interagieren könnten. Die meisten Heim-Wasserdestilliergeräte erreichen nicht den erforderlichen Reinheitsgrad von 1 PPM. Daher ist es wichtig, die Wasserreinheit vor der Verwendung von selbst hergestelltem destilliertem Wasser zu testen, um sicherzustellen, dass der erforderliche Reinheitsgrad erreicht werden kann. Wenn der erste Destillationsvorgang einen Wert über 1 PPM ergibt, könnt ihr dasselbe Wasser erneut destillieren, bis der gewünschte Reinheitsgrad erreicht ist.

Niemals Salz oder Kochsalzlösung hinzufügen, um die Produktionszeit zu verkürzen! | Es ist entscheidend, jegliche Substanzen wie Salz oder Kochsalzlösung dem destillierten Wasser fernzuhalten. Diese Vorsichtsmaßnahme ist wichtig, um die Reinheit und Sicherheit der hergestellten Silberlösungen zu erhalten und die Bildung von unerwünschten Silberverbindungen zu verhindern, die nicht verzehrt oder verabreicht werden sollten. Die einzige Ausnahme von dieser Regel ist die Verwendung des optionalen "Accelerating Agents" (Beschleunigungsmittels), das in unserem Online-Shop erhältlich ist. Dieses speziell formulierte Additiv ist darauf ausgelegt, die Bildung von fremden Silberverbindungen während der Produktion zu verhindern und gleichzeitig eine 50-prozentige Reduzierung der Produktionszeit zu ermöglichen, um die höchste Qualität des Endprodukts zu gewährleisten.

Der Silbergenerator (weltweit kompatibel)

Das mitgelieferte Netzteil ist ein automatisches und vollständig universelles Netzteil, das mit allen weltweiten Stromstandards kompatibel ist. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass der Betrieb des Silbergenerators in einer Küche, in der andere stromintensive elektrische Geräte an denselben Stromkreis angeschlossen sind, zu einer niedrigeren Silberkonzentration führen kann als erwartet. Geräte wie Kühlschränke und elektrische Öfen können zu erheblichen Spannungsabfällen im gemeinsam genutzten Stromkreis führen, was sich auf die Leistung des Silbergenerators auswirken kann. Obwohl wir verstehen, dass Küchen oft praktische Standorte für die Aufstellung sind, empfehlen wir, den Silbergenerator umzustellen, falls vorzeitige Abschaltungen auftreten oder die gewünschten Silberkonzentrationen nicht erreicht werden.



Wasserprüfmeter

Der SilverLungs Wasserprüfmeter ist vorkalibriert, um eine genaue Messung der Wasserreinheit zu gewährleisten, und liefert präzise Messwerte des gelösten ionischen Silbergehalts nach der Herstellung. Die Kalibrierung des Wasserprüfmeters ist festgesetzt und erfordert keine Neukalibrierung, selbst wenn die Batterien ausgetauscht werden.

Bitte versuchen Sie nicht, den Meter neu zu kalibrieren, da er bereits mit dem entsprechenden Korrekturfaktor kalibriert wurde, der speziell für die Messung von gelöstem Silber entwickelt wurde. Es ist wichtig zu verstehen, dass Silber einen sehr spezifischen Korrekturfaktor erfordert, um eine korrekte Messung zu gewährleisten. Wenn der Meter gemäß den üblichen Industriestandards neu kalibriert wird, führt dies zu einer 25-prozentigen Reduzierung der Bildschirmanzeigen und meldet ungenau niedrigere Silbermessungen als tatsächlich vorhanden.



Nicht wasserdicht!

Denken Sie daran, vorsichtig zu sein und ein versehentliches Eintauchen des Wasserprüfgeräts in den Wasserbehälter zu verhindern, da der Meter nicht wasserdicht ist. Es ist wichtig zu beachten, dass wir keine Garantie für Wasserschäden am Prüfmeter übernehmen können, die auftreten können.

Messung der Silberkonzentration (zeitkritisch)

Der Wasserprüfmeter ist speziell zur Messung von Silberionen in Lösung, bekannt als ionisches Silber, konzipiert. Es ist wichtig zu beachten, dass er keine anderen Formen von Silber messen oder erkennen kann, wie zum Beispiel Silberhydroxid, das während und nach der Herstellung natürlich entsteht. Daher kann die genaueste Messung von ionischem Silber nur kurz nach der Herstellung einer neuen Silberlösung erfolgen. Im Laufe der Zeit wird die Anzeige auf dem Wasserprüfmeter aufgrund der natürlichen Bildung von Silberhydroxid allmählich um bis zu 33 Prozent abnehmen. Dies geschieht, wenn das gelöste ionische Silber mit dem hohen pH-Wert der Silberlösung reagiert. Es ist wichtig zu bedenken, dass Silberhydroxid eine Form von Silber ist, die nicht vom Wasserprüfmeter gemessen werden kann und somit einen Teil des zuvor messbaren ionischen Silbers verbirgt. Seien Sie jedoch versichert, dass bei diesem Umwandlungsprozess kein tatsächliches Silber verloren geht. Nur ein Teil des zuvor messbaren ionischen Silbers ist jetzt nicht mehr nachweisbar, was zu einer niedrigeren Anzeige auf dem Wasserprüfmeter führt. Daher sollten Sie immer im Hinterkopf behalten, dass die ursprüngliche Silberkonzentration noch vorhanden ist, jedoch nur ein Teil davon in einer Form vorliegt, die mit dem Wasserprüfmeter nicht gemessen werden kann.

Aufbewahrungsbehälter (Reinigung)

Es ist entscheidend, sicherzustellen, dass Ihr Aufbewahrungsbehälter effektiv mit destilliertem Wasser gespült wird. Ionisches Silber besitzt Reaktivität und kann unerwünschte Silberverbindungen bilden, wenn es mit anderen Elementen kombiniert wird. Um solche Reaktionen zu vermeiden, wird empfohlen, ausschließlich destilliertes Wasser zu verwenden, das frei von chemisch reaktiven Elementen ist, um Ihre Behälter vorab zu reinigen. Verwenden Sie kein Quellwasser, Umkehrosmosewasser, Schwerkraftfiltriertes Wasser oder atmosphärisch erzeugtes Wasser zur Reinigung. Diese Wasserarten enthalten Verunreinigungen, die eine neue Silberlösung kontaminieren, wenn sie dem Behälter zugefügt werden.

Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel oder Chemikalien, um das Aufbewahrungsglaswaren zu reinigen!

Nachdem Sie Ihren Aufbewahrungsbehälter mit destilliertem Wasser gereinigt haben, ist es wichtig, eine zusätzliche Abwischung der internen Komponenten der Glasapplikatoren mit destilliertem Wasser und einem frischen, sauberen Papiertuch oder Serviette durchzuführen. Es ist wichtig zu bedenken, dass jeder Glasapplikator innen Kunststoff- oder Glasröhren enthält, die ebenfalls mit destilliertem Wasser abgewischt werden müssen. Um die Reinheit der Silberlösung zu erhalten, ist es ratsam, mit den Fingern keinen der internen Röhren oder Kunststoffe zu berühren, da dadurch Verunreinigungen auf diese Oberflächen gelangen können. Verunreinigungen im Behälter haben das Potenzial, im Laufe der Zeit die Qualität der Silberlösung zu beeinträchtigen. Daher tragen diese Vorsichtsmaßnahmen dazu bei, die Integrität und Qualität Ihrer Silberlösung sicherzustellen.

Glaswaren (klar und farbig)

Wenn Sie farbige Aufbewahrungsflaschen und -applikatoren gewählt haben, bieten sie UV-Schutz, um den Silbergehalt vor Sonnenlicht zu schützen. Direktes Sonnenlicht mit seinen UV-Strahlen kann allmählich die reaktiven Ionen verringern und dazu führen, dass sie sich in Silberatome und -partikel verwandeln, anstatt ihre ionische Form beizubehalten. Bei klaren Behältern, die die wichtige gelbe Farbe von kolloidalen Silberlösungen erkennen lassen, ist es wichtig zu wissen, dass diese Lösungen ebenfalls empfindlich gegenüber UV-Strahlen sind. Um ihre Stabilität zu gewährleisten, ist es ratsam, gelbe Lösungen an einem dunklen Ort wie einem Schrank aufzubewahren, um Sonnenlicht zu vermeiden. Denken Sie immer daran, die gelbe Farbe vor der Verabreichung von gelben kolloidalen Silberlösungen zu überprüfen. Zusätzlich werden farblose Aufbewahrungsbehälter und -applikatoren empfohlen, wenn gelbe kolloidale Silberlösungen hergestellt werden, da es notwendig ist, ihre wichtige Farbe zu überwachen, was mit farbigen Behältern nicht möglich ist.

Verzehren Sie niemals verfärbte oder trübe Silberlösungen, da dies auf eine Kontamination hinweist.

Richtige Verwendung der Glaswaren | Trinken Sie niemals direkt aus einer Aufbewahrungsflasche. Speichel und Salze aus dem Mund können den ionischen Silbergehalt beeinträchtigen oder die Stabilität einer gelben kolloidalen Silberlösung gefährden. Darüber hinaus ist es wichtig, den Glasrohr des Tropfers beim Gebrauch nicht mit den Augen oder Ohren in Kontakt kommen zu lassen. Dadurch wird vermieden, dass bei erneutem Einführen des Glasrohrs in die Flasche Verunreinigungen in die Lösung gelangen.

Anzeichen von Kontamination | Wenn eine ionische Silberlösung trübe wird oder wenn eine gelbe kolloidale Silberlösung ihre Farbe ändert oder klar wird, deutet dies auf eine Kontamination hin, und die Lösung sollte verworfen werden. Um die Integrität des Herstellungsprozesses aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, eine saubere Arbeitsumgebung zu bewahren und beim Aufbau und der Produktion die richtige Handhabung zu beachten.



Silberkonzentration

Der Unterschied zwischen den beiden Leistungsstufen des Silbergenerators liegt in der resultierenden Silberkonzentration. Wir haben festgestellt, dass 10 PPM für die Inhalation geeignet ist, während auch 20 PPM verwendet werden können. Es ist wichtig zu bedenken, dass eine 20-PPM-Lösung einfach die doppelte Konzentration einer 10-PPM-Lösung hat. Zum Beispiel entspricht 1/2 Teelöffel einer 20-PPM-Lösung einem vollen Teelöffel einer 10-PPM-Lösung. Es gibt keine falsche Einstellung zu wählen, da dies von der gewünschten Silberkonzentration und dem Unterschied in der Produktionszeit zwischen den beiden Einstellungen abhängt. Wenn Sie jedoch das auf Seite 11 beschriebene "kolloidale Silberprotokoll" befolgen, ist die Einstellung von 20 PPM erforderlich. Dies liegt daran, dass der niedrige pH-Wert der 10-PPM-Einstellung nicht ausreichend hoch ist, um effektiv mit dem "Reduktionsmittel" während der Produktion von kolloidalem Silber zusammenzuarbeiten.

Ionisch und kolloidal (Anwendungen)

Basierend auf unserer Erfahrung empfehlen wir die Verwendung von ionischen Silberlösungen für die Anwendung auf Augen, Ohren und der Haut. Sie können auch effektiv zur gezielten Behandlung der Lunge eingesetzt werden. Wenn es jedoch um die Herstellung von kolloidalen Lösungen geht, haben wir festgestellt, dass sie besser für die orale und nasale Verabreichung geeignet sind. Dies liegt daran, dass Silberpartikel beim Einnehmen oder nasalen Verabreichen nicht zu Silberchlorid reagieren. Es ist erwähnenswert, dass Silberchlorid eine schwächere Form von Silber ist. Wahres kolloidales Silber kann ebenfalls zur Behandlung der Lunge und zur direkten Blutstromverabreichung verwendet werden. Als nützlicher Tipp werden 50/50-Mischlösungen oft als vielseitigste Art der Verabreichung angesehen. Diese Lösungen enthalten sowohl Silberionen als auch Silberpartikel und bieten somit einen umfassenden und ausgewogenen Ansatz.

Ionisch

augen, ohren, lungen, topisch

Kolloidal

mündlich, nasal, lngen, rektal, vaginal

Dosierung und Empfohlene Verwendung

Gemäß den US-Bundesgesetzen, die Nahrungsergänzungsmittel regeln, dürfen wir nur allgemeine Empfehlungen zur Verabreichung von Silberlösungen geben.

Topisch | Die Dosierung ist bei Anwendung auf den Augen, Ohren und bei der Wundversorgung (Schnitte, Schürfwunden, Abschürfungen usw.) nicht bedenklich.

Oral | Für Erwachsene empfehlen wir eine tägliche orale "Erhaltungsdosis" von 1 Esslöffel einer 20-PPM-Lösung. Kinder oder Säuglinge sollten jedoch 1 Teelöffel einer 20-PPM-Lösung einnehmen. Beim oralen Verzehr ist es wichtig, sich an das kolloidale Protokoll auf Seite 11 zu halten. Es wird auch empfohlen, die Lösung auf nüchternen Magen einzunehmen. Die Einführung von Silber in die komplexe und ständig wechselnde Umgebung des Magens mit seinen üblichen Lebensmitteln und unberechenbarer Chemie kann die Qualität der Silberlösung schnell beeinträchtigen. Daher trägt die Einnahme der Lösung auf nüchternen Magen zur Wirksamkeit und Stabilität bei.

Verdampfung | Für einen unkomplizierten Erhaltungsplan empfehlen wir, die Silberlösung durch 24-48 Inhalationen pro Sitzung zu inhalieren, wobei die Sitzungen alle 1-3 Tage stattfinden. Die Verdampfung der Lösung ist die effektivste Methode, um Silber in den Blutkreislauf zu bringen, da sie die raue Umgebung des Magens umgeht. Die direkte Inhalation in die Lunge ermöglicht eine gezielte Verabreichung, die selbst unter optimalen Bedingungen nicht mit der oralen Verabreichung mithalten kann. Daher empfehlen wir dringend die Verwendung eines Verdampfers, um eine systemische Verabreichung in den Blutkreislauf und eine gezielte Behandlung des Atmungssystems sicherzustellen. Diese Methode gewährleistet eine effiziente und präzise Verabreichung der Silberlösung.

Nasal | Um das obere Atemwegssystem gezielt zu behandeln, empfehlen wir die Verwendung einer Nasensprühflasche und die Verabreichung von 2-4 Sprühstößen pro Nasenloch alle 1-3 Tage. Eine weitere Option ist die nasale Verabreichung durch einen Verdampfer, bei dem sowohl 10-PPM- als auch 20-PPM-Konzentrationen geeignet sind. Dieser Ansatz gewährleistet eine effektive Verabreichung und ermöglicht die gewünschten Vorteile bei der Behandlung von Atemwegsproblemen.



Schritt 1: Generator platzieren

Stellen Sie sicher, dass der Generator an einem stabilen und ungestörten Ort platziert wird, um versehentliche Bewegungen zu vermeiden. Während der Produktion bildet sich an den Silberelektroden eine Schicht Silberhydroxid. Jegliche plötzliche Erschütterung oder Bewegung kann dazu führen, dass das Silberhydroxid abfällt, was seine Eignung zum Verzehr beeinträchtigt oder zusätzliche Zeit erfordert, um es nach der Produktion absetzen zu lassen.

Hinweis: Vermeiden Sie die Platzierung des Generators in kalten Räumen wie unfertigen Kellern, Werkstätten oder Garagen. Wenn die Wassertemperatur unter 21°C fällt, wird das Gerät nicht automatisch stoppen, was zu einer unordentlichen Lösung führt.



Schritt 2: Generator ausschalten

Finden Sie den Schiebeschalter an der Rückseite des Generators und schalten Sie ihn auf die OFF-Position. Verbinden Sie den 48V DC-Netzadapter sowohl mit dem Generator als auch mit einer Steckdose. Es ist entscheidend, den richtigen Spannungsnetzadapter zu verwenden, um die ordnungsgemäße Funktion und Zuverlässigkeit des Generators zu gewährleisten.

Sobald der Generator an die Steckdose angeschlossen ist, leuchtet eine durchgehend blaue Lampe auf, was bedeutet, dass der Generator sich im Leerlauf befindet und nach Auswahl der gewünschten Leistungsstufe betriebsbereit ist.



Schritt 3: Flasche reinigen

Füllen Sie die Flasche mit einer kleinen Menge destilliertem Wasser und reinigen Sie den Innenraum gründlich mit der Reinigungsbürste. Sobald gereinigt, entleeren Sie das Wasser und entsorgen Sie es.

Fügen Sie als nächstes eine weitere kleine Menge destilliertes Wasser zur Flasche hinzu und spülen Sie es abschließend um, um etwaige verbleibende Verunreinigungen zu entfernen. Werfen Sie das Wasser anschließend weg.

Denken Sie daran: Stellen Sie immer sicher, dass Sie saubere Hände haben, bevor Sie eine neue Silberlösung zubereiten, um jegliche mögliche Kontaminierung der Produktionsflasche zu vermeiden.



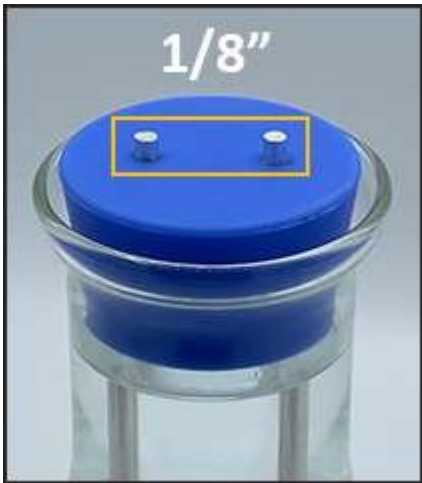
Schritt 4: Elektroden polieren

Polieren Sie die Elektroden vorsichtig mit dem mitgelieferten 100% Kupferschwamm unter fließendem Leitungswasser. Verwenden Sie während des Poliervorgangs Wasser und vermeiden Sie trockenes Polieren.

**Verwenden Sie ausschließlich 100% Kupferschwämme!
Verwenden Sie niemals andere Arten von Scheuermitteln zum Polieren der Silberelektroden.**

Sobald die Elektroden einen glänzenden Glanz haben, wischen Sie sie mit destilliertem Wasser und einem frischen Papiertuch oder einer Serviette ab.

Vergessen Sie abschließend nicht, die "Spitzen" der Elektroden zu polieren, da sie während des Poliervorgangs oft übersehen werden.



Schritt 5: Stopfen und Elektroden vorbereiten

Stellen Sie sicher, dass die Elektroden gerade, poliert und sauber sind. Führen Sie die rauen Enden jeder Elektrode vorsichtig in den unteren Teil des Stopfens ein und stellen Sie sicher, dass nicht mehr als 1/8 Zoll herausragen. Denken Sie daran, dass die abgerundeten/glatte Enden der Elektroden im Wasser eingetaucht sein sollten, nicht die rauen Enden, an denen die Clips befestigt sind.

Überprüfen Sie die Ausrichtung der Elektroden, um sicherzustellen, dass sie parallel zueinander stehen. Wenn sie nicht ausgerichtet sind, können Sie durch eine leichte Drehung an einer der Elektroden die Ausrichtung korrigieren. Bevor Sie sie endgültig einführen, wischen Sie die polierten Elektroden ein letztes Mal ab, bevor Sie sie in das destillierte Wasser einführen.



Schritt 6: Wasserreinheit testen

Um eine ordnungsgemäße Lösung herzustellen, ist es entscheidend, absolut reines Wasser zu verwenden. Es ist nicht ratsam, einfach anzunehmen, dass Wasser rein ist, ohne es zu testen. Selbst wenn das Wasser als destilliert gekennzeichnet ist oder Sie es selbst destilliert haben, garantiert es nicht die Reinheit für die Produktion. Verwenden Sie ein Wasserprüfgerät, um die Reinheit des Wassers zu messen und stellen Sie sicher, dass der Wert nicht höher als 1 PPM ist. Dies ist entscheidend.

Hinweis: Wenn Sie während der Produktion eine trübe Lösung feststellen, deutet dies stark auf Verunreinigungen oder die Verwendung von Wasser hin, das nicht den Kriterien von echter Reinheit entspricht.



Schritt 7: Wasser hinzufügen

Füllen Sie den Kolben mit zuvor getestetem destilliertem Wasser, lassen Sie etwa 1 Zoll Platz von oben frei. Setzen Sie den Stopfen und die Elektroden ein und stellen Sie sicher, dass zwischen dem unteren Teil des Stopfens und dem oberen Wasserstand etwa 1/8 Zoll Luftspalt vorhanden ist.

Nehmen Sie als nächstes vorübergehend den Stopfen und die Elektroden aus dem Kolben und legen Sie sie auf eine saubere Oberfläche wie ein neues Papiertuch oder eine Serviette.

Wichtig: Denken Sie daran, dass die Aufrechterhaltung des richtigen Wasserstands für die Funktion des Generators entscheidend ist. Ein größerer Luftspalt deaktiviert die automatische Abschaltfunktion und führt zu einer trüben und unbrauchbaren Lösung.



Schritt 8: Positionieren des magnetischen Rührstäbchens

Platzieren Sie den Produktionskolben auf dem Generator. Stellen Sie sicher, dass das Rührstäbchen mit destilliertem Wasser gereinigt wird und legen Sie es vorsichtig in den Kolben, ohne es mit den Fingerspitzen zu berühren. Sie können ein neues Papiertuch oder eine Serviette verwenden, um das Rührstäbchen zu handhaben, bevor Sie es in den Kolben fallen lassen.

Sobald das gereinigte Rührstäbchen im Kolben ist, stellen Sie sicher, dass es magnetisch in der Mitte am Boden positioniert ist. Wenn es seitlich ist, bewegen Sie den Kolben vorsichtig, um dem Rührstäbchen zu helfen, sein magnetisches Zentrum zu finden.



Schritt 9: Stopfen und Elektroden einführen

Platzieren Sie den Stopfen und die Elektroden vorsichtig in den Kolben und üben Sie leichten Druck aus, um eine sanfte Abdichtung zu erzeugen. Drücken Sie nicht zu fest, da dies das spätere Entfernen erschweren kann, und schütteln Sie lose anhaftende Silberablagerungen von den Elektroden in die Lösung ab. Wenn bei der Gewinnung überschüssiges Silber oder Partikel freigesetzt werden, lassen Sie sie sich am Boden absetzen, bevor Sie die neue Silberlösung in Ihren endgültigen Aufbewahrungsbehälter geben.

Erinnerung: Denken Sie daran, die Wassertemperatur über 70 °F zu halten, um eine ordnungsgemäße Funktion der automatischen Abschaltfunktion des Generators zu gewährleisten.



Schritt 10: Elektrodenklemmen anbringen

Befestigen Sie die elektrischen Leitungen in beliebiger Reihenfolge an den Silberelektroden.

Wie auf dem Bild links gezeigt, stellen Sie sicher, dass nur 1/8-Zoll Silber vom Stopfen freiliegt und so viel Silber wie möglich ins Wasser eintauchen kann.

Denken Sie daran: Es ist wichtig, einen Luftspalt von 1/8-Zoll im Kolben zu halten und nicht mehr als 1/8-Zoll Silber herausragen zu lassen. Ein größerer Luftspalt oder übermäßig herausragendes Silber kann die automatische Abschaltfunktion deaktivieren und zu einer unordentlichen und unerwünschten Lösung führen.



Schritt 11: Leistungsstufe auswählen und starten

Der Generator bietet zwei Leistungsstufen zur Auswahl. Die HOHE Einstellung erzeugt Lösungen im Bereich von 20 PPM, während die NIEDRIGE Einstellung Lösungen im Bereich von 10 PPM liefert. Die zur Lösungsherstellung erforderliche Zeit hängt von der Ausgangswasserreinheit ab. Ohne den optionalen Beschleuniger-Agenten erzeugt die NIEDRIGE Einstellung eine 10-PPM-Lösung in etwa 90 Minuten, während die HOHE Einstellung eine 20-PPM-Lösung in knapp unter 3 Stunden erzeugt.

Sobald Sie Ihre gewünschte Leistungsstufe ausgewählt haben, sehen Sie, wie sich das magnetische Rührstäbchen zu drehen beginnt und begleitet von einer Änderung des Lichts auf der Vorderseite, entweder auf GRÜN oder ROT, je nach gewählter Leistungsstufe.

Wenn die Konzentration der Lösung den voreingestellten 10- oder 20-PPM-Wert erreicht, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Zu diesem Zeitpunkt wird das magnetische Rührstäbchen stoppen und das Licht auf der Vorderseite wird zu einem blinkenden BLAU-Licht wechseln, was anzeigt, dass der Prozess abgeschlossen ist. Nun können Sie mit den abschließenden Schritten zur Überprüfung der Qualität und Konzentration des hergestellten Silbers fortfahren.

Denken Sie daran: Der Generator arbeitet nicht auf Basis eines Timers, sondern ist mit intelligenter Schaltungstechnik ausgestattet, die den tatsächlichen Silbergehalt misst und sich abschaltet, wenn eine Konzentration von 10 oder 20 PPM erreicht ist.

Beim Entfernen des Stopfens vermeiden Sie es, ihn gerade herauszuziehen. Drehen Sie stattdessen den Stopfen sanft in einer kreisförmigen Bewegung und ziehen Sie ihn langsam heraus.



Schritt 12: Analysieren und Messen

Analysieren: Wenn Sie den Laserpointer mit Ihrem Kit erworben haben, verwenden Sie ihn, um den Laserstrahl durch den Kolben zu lenken und nach dem Vorhandensein großer heller Flecken in der Lösung zu suchen. Es ist normal, einige wenige verstreute helle Flecken zu haben, die Staub oder Flusen sein können. Dieser Schritt dient lediglich dazu, sicherzustellen, dass nur wenige verstreute Flecken sichtbar sind.

In einer 10-PPM-Lösung kann der Laser sehr schwach oder überhaupt nicht sichtbar sein, während eine 20-PPM-Lösung aufgrund einer höheren Konzentration von Silberoxid einen deutlicheren Laser zeigt.

Um die Silberkonzentration zu überprüfen, schalten Sie das Wassertestgerät ein (sofern in Ihrem Kit enthalten) und stecken Sie es in die Lösung, bis eine Anzeige erscheint. Stellen Sie sicher, dass Sie das Wassertestgerät sauber abwischen, um eine mögliche Kontamination zu vermeiden, die die Lösung beeinflussen könnte.

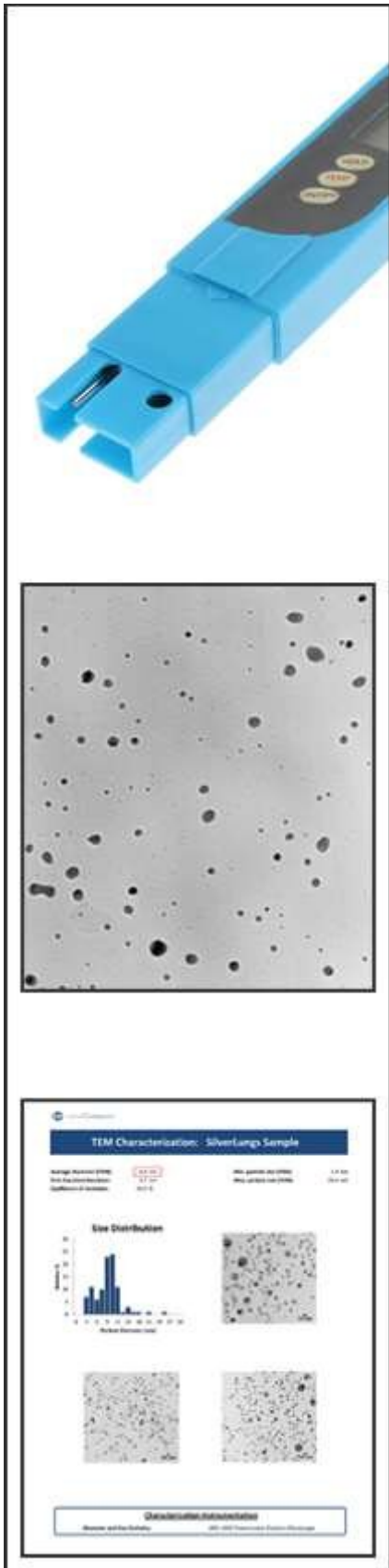
Messen: Bei einer Lösung, die mit der 10-PPM-Einstellung hergestellt wurde, sollte die erwartete Messung zwischen 9 und 11 PPM liegen.

Bei einer Lösung, die mit der 20-PPM-Einstellung hergestellt wurde, sollte die erwartete Messung etwa 18 PPM betragen. Diese Messung berücksichtigt zusätzliche 2 PPM nicht messbares Silberoxid, da der messbare ionische Teil in Kombination mit dem nicht messbaren Silberoxidteil etwa 20 PPM Gesamtsilber in der Lösung ergibt.

Abschließend: Wenn Ihre Lösung bei der Analyse mit dem Laser nur einige wenige verstreute helle Flecken zeigt und die Silberkonzentration mit dem Wassertestgerät überprüft wurde, herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Herstellung einer neuen ionischen Silberlösung erfolgreich abgeschlossen.

Empfehlung: Nach der letzten Silbermessung wird empfohlen, den Stopfen und die Elektroden nicht wieder in die neue Lösung einzuführen. Geben Sie stattdessen die Silberlösung in vorgereinigte Aufbewahrungsflaschen (Seite 3) oder fahren Sie mit dem kolloidalen Silberprotokoll fort (Seite 11), wenn Sie Ihre neue ionische Silberlösung in eine kolloidale Silberlösung umwandeln möchten.

Tipp: Wenn Ihre Produktionssitzung abgeschlossen ist, setzen Sie den Stopfen und die Elektroden wieder in den Kolben ein. Es ist ratsam, das Rührstäbchen ebenfalls im Kolben zu belassen, um ein Verlieren zu verhindern.



Verständnis der PPM-Messungen

Es ist wichtig zu verstehen, dass bei der Messung Ihrer Silberlösungen nur Silberionen mit einem Wassertestgerät erkannt werden können.

Wenn Sie Ihre ionische Silberlösung in eine kolloidale Silberlösung umgewandelt haben (Seite 11), sollten Sie eine signifikante Abnahme der Silber-PPM-Messung auf dem Wassertestgerät erwarten. Dies liegt daran, dass kolloidales Silber eine nicht messbare Form von Silber ist, daher wird die anfänglich höhere Messung entsprechend abnehmen.

Bei Verwendung der NIEDRIGEN Leistungsstufe sollte die unmittelbare Messung nach Abschluss dieses Schritts bei etwa 10 PPM liegen.

Am Ende der HOHEN Leistungsstufe repräsentiert die Messung von ungefähr 18 PPM nur den messbaren ionischen Anteil. Bedenken Sie, dass es zusätzliches nicht messbares Silber in Form von Silberhydroxid gibt, das nicht erkannt werden kann. Insgesamt ergeben sich aus dem messbaren ionischen Anteil und dem nicht messbaren Silberoxidanteil insgesamt 20 PPM Silber in der Lösung.

PPM-Abnahme im Laufe der Zeit: Wenn Sie eine neue Silberlösung herstellen, ohne das kolloidale Protokoll zu wählen (Seite 11), beachten Sie bitte, dass es im Laufe einer Woche zu einer allmählichen Abnahme der messbaren PPM kommt, wenn Sie die Konzentration erneut testen. Dieser Rückgang tritt auf, da der ionische Silbergehalt allmählich mit freien Hydroxylionen im Wasser reagiert und sich in nicht messbares Silberhydroxid umwandelt. Bei diesem Prozess geht kein tatsächliches Silber verloren; vielmehr wandelt sich ein Prozentsatz der Silberionen in diese nicht messbare Form von Silberhydroxid um. Dies erklärt, warum die PPM-Messung mit einem Wassertestgerät im Laufe der Zeit langsam abnimmt.

Zeitabhängig: Die genaueste Messung der Gesamtkonzentration von Silber kann nur unmittelbar am Ende einer neuen Herstellung erfolgen, nicht nach vielen Stunden.

Produzierte Partikelgrößen: Wenn Sie dem wahren kolloidalen Protokoll folgen (Seite 11), betragen die durchschnittlichen Partikelgrößen etwa 8-9 Nanometer im Durchmesser. Dies wurde durch TEM (Transmissionselektronenmikroskopie) analysiert und bestätigt.

Haltbarkeit: Vorausgesetzt, Ihre selbst hergestellten Silberlösungen werden in einer dunklen Umgebung aufbewahrt, vor langanhaltender Sonneneinstrahlung geschützt und in einem kontaminationsfreien Behälter gelagert, sollten Ihre Silberlösungen mindestens 6 Monate lang haltbar bleiben.

Das Kolloidale und 50/50 (Protokoll)

Beschreibung | Wahres kolloidales Silber zeichnet sich durch eine Silberlösung aus, die hauptsächlich aus Silberpartikeln besteht und nicht aus Silberionen.

Hinweis: Beim Übergang von einer ionischen Lösung zu einer kolloidalen Lösung wird eine deutliche Abnahme des Messwerts auf dem Wasserprüfgerät festgestellt. Diese Reduktion kann sich im Laufe der Zeit um bis zu - 75 Prozent belaufen. Diese Veränderung des Messwerts ist eine direkte Folge des Umwandlungsprozesses, bei dem die Silberlösung von überwiegend ionisch zu vorwiegend aus Silberpartikeln bestehend wechselt. Diese Abnahme zeigt den erfolgreichen Übergang in eine kolloidale Silberlösung an, bei der messbares ionisches Silber in eine nicht messbare Form umgewandelt wurde.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1 - Um die angemessene Umwandlung von Silberionen in Silberpartikel zu gewährleisten, ist es wichtig, eine neue Lösung ausschließlich mit der HIGH-Einstellung zu erstellen. Die LOW-Einstellung ermöglicht aufgrund des niedrigeren pH-Werts keine ordnungsgemäße Umwandlung. Wenn Sie die HIGH-Einstellung wählen, können Sie optimale Bedingungen für den Umwandlungsprozess sicherstellen, was zur gewünschten Bildung von Silberpartikeln führt.

2 - Lösen Sie als nächstes beide Klemmen von den Silberelektroden und entfernen Sie vorsichtig den Stopfen zusammen mit den Elektroden, wobei der Rührstab am Boden im Kolben verbleibt. Der Stopfen und die Elektroden sind für die weiteren Schritte nicht mehr erforderlich und können beiseite gelegt werden.

3 - Halten Sie den Kolben auf dem Generator und stellen Sie den Generator auf die OFF-Position und wechseln Sie dann zur LOW- oder HIGH-Einstellung. Dadurch wird der Rührmechanismus reaktiviert, der das gründliche Mischen des "Reduktionsmittels" in den folgenden Schritten erleichtert.

4a (kolloidal) - Geben Sie langsam 6 Tropfen des "Reduktionsmittels" in die aktuelle Rührlösung. Dieser Schritt leitet den Umwandlungsprozess für eine langsam entstehende kolloidale Silberlösung ein.

4b (50/50) - Um eine 50/50-Mischung aus kolloidalem und ionischem Silber herzustellen, geben Sie einfach einen Tropfen des "Reduktionsmittels" in die aktuelle Rührlösung.

Nach Zugabe des "Reduktionsmittels" ändert sich die Lösung allmählich von farblos zu einem gelben Farbton, abhängig von der Anzahl der Tropfen. Nach einigen Minuten können Sie den Generator stoppen, um den Rührprozess abzuschließen. Die vollständige Umwandlung dauert für sowohl die 50/50-Mischung als auch für reine kolloidale Lösungen 4-8 Stunden.

pH-Werte | Während die ionische Lösung in eine 50/50- oder reine kolloidale Lösung umgewandelt wird, nimmt der anfängliche pH-Wert von 10 der ursprünglichen ionischen Lösung im Laufe von 12-24 Stunden ab und liegt dann im pH-Bereich von 7-8, wenn getestet. Nur die ursprünglichen ionischen Silberlösungen ohne Zugabe des "Reduktionsmittels" bleiben stark alkalisch. Diese pH-Veränderung ist eine natürliche Folge des Umwandlungsprozesses und zeigt den erfolgreichen Übergang in eine kolloidale Silberlösung an.

Die Bedeutung von Gelb | Überprüfen Sie vor dem Verzehr immer die ursprüngliche gelbe Farbe der Lösung. Verunreinigungen in der Aufbewahrungsflasche können im Laufe der Zeit zu Farbveränderungen der Lösung führen, wie zum Beispiel zu Rottönen, Grün, Blau, Rosa oder Grau. Schließlich kann die Lösung sogar farblos werden. Wenn eine gelbe kolloidale Lösung ihre Farbe verliert oder eine ionische Lösung trüb wird, deutet dies auf eine Verschlechterung hin und sollte verworfen werden. Um die wichtige Farbe und Klarheit einer Lösung zu überwachen, verwenden Sie immer klare Behälter zur Aufbewahrung. Dadurch wird eine einfache Beobachtung ermöglicht.

Niemals einfrieren | Achten Sie darauf, kolloidale Silberlösungen nicht im Fahrzeug zu lassen oder ihnen frostigen Temperaturen auszusetzen. Das Einfrieren kann dazu führen, dass die Lösung ihre Farbe verliert und unbrauchbar wird, da sich die Silberpartikel zusammenlagern und am Boden absetzen können.

Klare Aufbewahrungsbehälter | Um die Farbe und Klarheit Ihrer Silberlösungen effektiv zu überwachen, sollten Sie immer klare Aufbewahrungsbehälter verwenden. Gefärbte Behälter erschweren die Beurteilung des Zustands und der Qualität der Silberlösung aufgrund eingeschränkter Sichtbarkeit.

Automatische Abschaltung (Fehlerbehebung)

Im Folgenden finden Sie eine Fehlerbehebungscheckliste, um eine fehlgeschlagene automatische Abschaltung des Generators während der Silberlösungsherstellung zu beheben. Wenn die Laufzeit mehr als 3 Stunden beträgt oder die Lösung trüb erscheint, befolgen Sie diese Schritte, um mögliche Übersehene zu identifizieren. Es ist wichtig, dem Generator bis zu 3 Stunden Zeit zu geben, um abzuschalten, bevor Sie von einer fehlgeschlagenen Abschaltung ausgehen, da die Produktionszeiten je nach anfänglicher Wasserreinheit variieren können, insbesondere bei der Einstellung HIGH, 20 PPM.

Erinnerung: Der Generator funktioniert basierend auf intelligenter Schaltungstechnik anstelle eines Timers. Er verwendet diese Technologie, um das aktiv auflösende Silber während der Produktion zu messen und festzustellen, wann die gewünschte PPM-Konzentration erreicht wurde. Sobald die Ziel-PPM erreicht ist, stoppt der Generator automatisch die Produktion. Diese Funktion gewährleistet eine präzise und effiziente Silberlösungsherstellung ohne manuelles Eingreifen.

Fehlerbehebungsschritte

1 - Wasser zu kalt | Um die ordnungsgemäße Abschaltfunktion des Generators sicherzustellen, ist es entscheidend, die Wassertemperatur über 21 Grad Celsius zu halten. Vermeiden Sie es, den Generator während kalter Jahreszeiten im Freien aufzustellen. Bereiche wie ungeheizte Garagen, Keller oder Arbeitsunterstände bieten möglicherweise nicht die erforderlichen Temperaturen für einen optimalen Betrieb. Es ist wichtig, die Umgebungstemperatur zu berücksichtigen und einen geeigneten Standort zu wählen, um die Funktionalität des Generators zu gewährleisten.

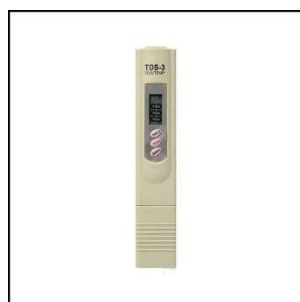
2 - Zu wenig Wasser im Kolben | Es ist wichtig, einen Luftspalt zwischen der Oberkante der Wasserlinie und dem Boden des Stopfens aufrechtzuerhalten, der 1/8 Zoll nicht überschreitet, wie unten gezeigt. Wenn der Luftspalt zu groß ist, führt dies zu einer fehlgeschlagenen automatischen Abschaltung und einer verlängerten Laufzeit. Dies kann zur Produktion einer trüben Lösung führen, die verworfen werden sollte.

3 - Gebogene Elektroden | Beide Silberelektroden müssen immer gerade und parallel zueinander sein. Wenn eine oder beide Elektroden sich biegen, führt dies entweder zu einer vorzeitigen Abschaltung, was zu niedrigeren Silberkonzentrationen führt, oder zu einem vollständigen Versagen der Abschaltung. Überprüfen Sie schnell, ob die Elektroden gerade genug sind, um frei auf einer flachen Oberfläche zu rollen. Wenn Sie feststellen, dass Ihre Elektroden verbogen sind, zögern Sie nicht, uns für weitere Unterstützung und Anleitung zu kontaktieren:

info@silverlungs.com | 1-888-444-1620

4 - Verschwendetes Silber | Wenn eine übermäßige Menge an Silber über dem Stopfen herausragt, an dem die Klammern befestigt sind, kann dies zu einem ähnlichen Problem wie zu wenig Wasser im Kolben führen. Dies kann verhindern, dass der Generator die automatische Abschaltung erreicht. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, ist es wichtig zu überprüfen, dass nicht mehr als 1/8 Zoll Silber über dem Stopfen herausragt, wie unten gezeigt.

5 - Nicht getestetes Wasser | Wenn das für die Produktion verwendete Wasser nicht getestet und überprüft wurde, um eine Reinheit von 1 PPM oder weniger aufzuweisen, können Verunreinigungen im Wasser während des Produktionsprozesses mit den Silberionen binden. Dies kann zu einer längeren Abschaltzeit führen und zeigt sich oft durch die Bildung einer trüben Lösung. Die Überprüfung der Wasserreinheit ist kein optionaler Schritt. Es ist entscheidend, sicherzustellen, dass die anfängliche Wasserreinheit bei der Prüfung 1 PPM nicht überschreitet.



Silberlösungen (Anmerkungen und Vorsichtsmaßnahmen)

- Kühlen Sie eine Silberlösung niemals im Kühlschrank oder lassen Sie sie einfrieren!
- Trinken Sie niemals direkt aus einer Silberlösungsflasche, da dies die Lösung verunreinigt.
- Vermeiden Sie eine längere direkte Sonneneinstrahlung und UV-Strahlen.
- Nehmen Sie die Lösung auf nüchternen Magen ein, wenn Sie sie oral einnehmen.
- Legen Sie keine Papiertücher, Wattebäusche oder andere Gegenstände auf die Öffnung einer Silberlösung zur Anwendung. Gießen Sie stattdessen die Lösung direkt auf die gewünschten Oberflächen oder Applikatoren. Dadurch wird eine ordnungsgemäße und kontrollierte Anwendung ohne das Risiko von Verunreinigungen gewährleistet.

Ionisch

Vor der Verabreichung der ionischen Silberlösung ist es wichtig, sie sorgfältig auf Anzeichen von Trübung zu untersuchen. Verunreinigungen können zu einer trüben Erscheinung in einer ionischen Silberlösung führen. Daher ist es entscheidend, aufmerksam zu bleiben und die Klarheit der Lösung vor der Verwendung zu beurteilen.

Kolloidal

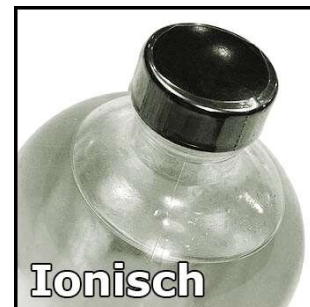
Überprüfen Sie vor der Verwendung immer die gelbe Farbe der kolloidalen oder 50/50 gemischten Lösung. Der Verzehr einer farbveränderten oder trüben Silberlösung sollte vermieden werden, da dies auf Verunreinigungen und Instabilität hinweist. Wenn eine gelbe kolloidale Silberlösung andere Farben annimmt, deutet dies auf Partikelwachstum hin und macht sie für die Anwendung ungeeignet.

50/50 gemischt

Überprüfen Sie vor der Verwendung immer die hellgelbe Farbe der 50/50 gemischten Lösung. Vermeiden Sie den Verzehr einer farbveränderten oder trüben kolloidalen Silberlösung, da dies auf Verunreinigungen und Instabilität des kolloidalen Anteils hinweist. Wenn eine gelbe Silberlösung andere Farben annimmt, deutet dies auf Partikelwachstum hin und macht sie für die Anwendung ungeeignet.

Warum ist echtes kolloidales Silber gelb?

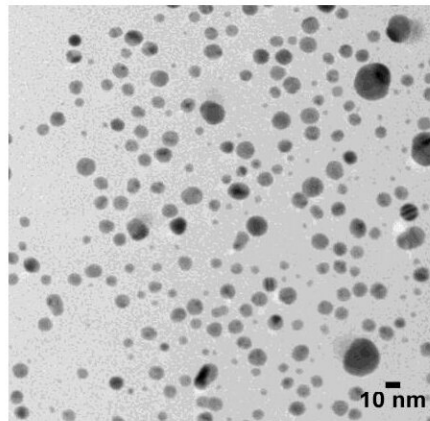
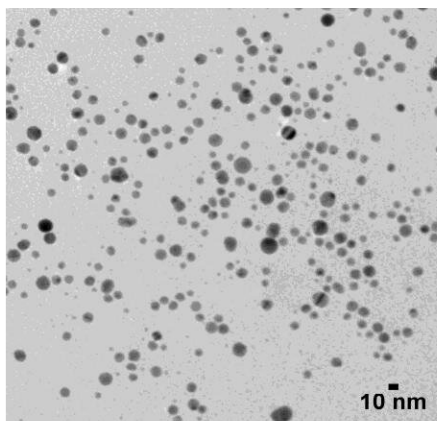
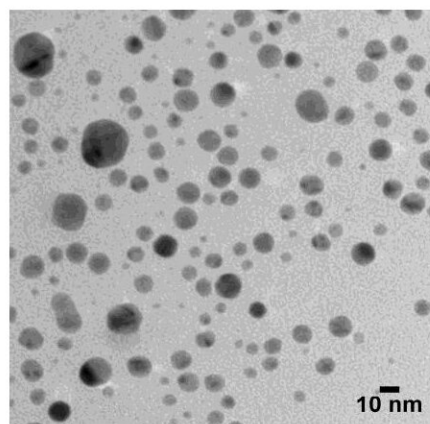
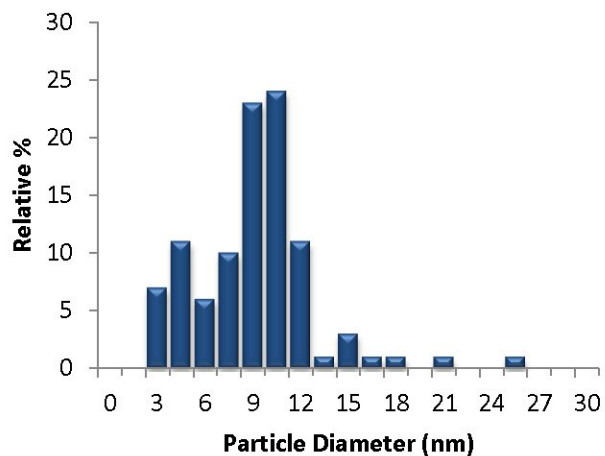
Die gelbe Farbe, die in einer kolloidalen Silberlösung beobachtet wird, ist das Ergebnis der selektiven Absorption des violetten Farbspektrums durch Silbernanopartikel. Dieses Phänomen, bekannt als "Plasmonenabsorptionsresonanz", ist eine natürliche Erscheinung im Bereich der Partikelphysik von Silbernanopartikeln in Wasser. Die Silbernanopartikel reflektieren alle anderen Farben zurück und hinterlassen Gelb als dominierende Farbe in Abwesenheit von Violett. Behauptungen, dass kolloidale Silberlösungen immer farblos sein müssen, werden oft von denen gemacht, die kein authentisches kolloidales Produkt gemäß der richtigen Definition herstellen können. Es ist wichtig zu beachten, dass farblose Silberlösungen genauer als ionische Silberlösungen definiert sind, jedoch selten als solche gekennzeichnet werden.



TEM: Particle Size Analysis

| | | | |
|----------------------------------|--------|----------------------------------|---------|
| Diameter (TEM): | 8.4 nm | Min. particle size (TEM): | 1.9 nm |
| First Standard Deviation: | 3.7 nm | Max. particle size (TEM): | 25.4 nm |
| Coefficient of Variation: | 44.5 % | | |

Size Distribution



Characterization Instrumentation

Diameter and Size Statistics:

JEOL 1010 Transmission Electron Microscope

SilverLungs (Häufig gestellte Fragen)

Warum Silber? | Mit einer reichen Geschichte von über einem Jahrhundert umfangreicher Forschung haben zahlreiche Laboruntersuchungen die bemerkenswerte Wirksamkeit von Silber bei der Beseitigung krankheitsverursachender Erreger, Viren und Bakterien innerhalb von Minuten nach dem Kontakt aufgezeigt. Silber besitzt starke Eigenschaften, die es antifungal, antiseptisch, antibakteriell und antiviral machen. Selbst heute werden silberhaltige Verbände in Krankenhausbrennstationen weit verbreitet eingesetzt, um die Bildung von Narbengewebe effektiv zu verhindern. Ionisches Silber spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Regeneration von Hautgewebe und ermöglicht es geschädigten Zellen, sich in neue, gesunde Zellen zu verwandeln. Indem Silber diesen zellulären Transformationsprozess erleichtert, trägt es zur optimalen Heilung von Wunden bei, indem es den Zellen ermöglicht, sich in die erforderlichen Typen für den Wiederherstellungsprozess zu entwickeln.

Was ist kolloidales Silber? | Kolloidales Silber wird oft als Suspension von extrem kleinen Silberpartikeln und Silberionen beschrieben, die gleichmäßig in einer wasserbasierten Lösung verteilt sind. Eine präzisere Definition klärt jedoch, dass kolloidales Silber hauptsächlich aus Silberpartikeln besteht, während ionisches Silber sich auf eine Lösung bezieht, die hauptsächlich aus Silberionen besteht. Wenn es um die Größe dieser Partikel und Ionen geht, wird die Maßeinheit "Nanometer" verwendet, was zum Begriff "Nanosilber" führt. Es ist wichtig zu verstehen, dass "Nano" ausschließlich auf die Größe verweist und nicht auf einen anderen Typ von Silber hinweist. Der Begriff "Nanosilber" hat in den letzten Jahren an Popularität gewonnen und suggeriert irreführend eine völlig neue Form von Silberlösung. Um den winzigen Maßstab dieser Partikel und Ionen zu begreifen, stelle dir vor, du vergrößerst den Durchmesser eines einzelnen menschlichen Haares (nicht die Länge), um eine Entfernung von einer Meile darzustellen. Innerhalb dieser weiten Strecke würden diese winzigen Silberspezies wie grüne Erbsen erscheinen.

Was ist Nanosilber? | Angesichts der aktuellen Begeisterung für "Nanosilber" mag es überraschend sein zu erfahren, dass es sich einfach um den neuesten Marketingbegriff handelt, der verwendet wird, um kolloidales oder ionisches Silber zu beschreiben. Während der Begriff Neugier und Interesse wecken kann, ist es wichtig zu erkennen, dass Nanosilber im Wesentlichen gleichbedeutend mit kolloidalem Silber ist. Der jüngste Hype um Nanosilber hat eine Wahrnehmung der Neuheit geschaffen, aber in Wirklichkeit handelt es sich nur um eine andere Bezeichnung für das bewährte kolloidale Silber, das im Laufe der Jahre aufgrund seiner vielfältigen Eigenschaften genutzt wurde.

Was ist PPM? | Der Begriff "Parts per Million" (PPM) dient als Maßeinheit, um hochverdünnte Konzentrationen einer Substanz innerhalb einer anderen auszudrücken. Wenn es um Silber-PPM geht, beziehen wir uns in erster Linie auf die Menge an Silber, die vorhanden ist, und nicht auf dessen Typ oder Partikelgröße. Es ist üblich, dass Menschen den Unterschied zwischen 10 PPM und 20 PPM missverstehen und annehmen, dass dies mit dem Typ oder der Größe der Silberpartikel zusammenhängt. Die Unterscheidung liegt jedoch ausschließlich in der Gesamtmenge an Silber in der Lösung. Um dieses Konzept besser zu verstehen, betrachten wir eine Analogie mit Aspirin: Genau wie sich eine 500 mg Aspirin-Tablette nicht von einer 1000 mg Aspirin-Tablette in Bezug auf den Verbindungstyp unterscheidet, sondern nur in der Menge der gleichen Verbindung variiert, kann eine 20 PPM Silber-Tablette nicht von einer 10 PPM Silber-Tablette in Bezug auf die Art von Silber produzieren wir? | Wir produzieren kolloidales Silber, das aus feinen Silberpartikeln und Silberionen besteht, die gleichmäßig in einer wasserbasierten Lösung suspendiert sind. Unser Fokus liegt darauf, hochwertiges kolloidales Silber herzustellen, das optimale Wirksamkeit und Reinheit gewährleistet. Durch präzise Herstellungsverfahren stellen wir sicher, dass die Silberpartikel die gewünschten Eigenschaften und Größen haben, um ihre beispiellose Wirkung zu entfalten. Unser Ziel ist es, ein zuverlässiges und effektives Silberprodukt anzubieten, das die bemerkenswerten Eigenschaften von Silber für verschiedene gesundheitliche und wellnessbezogene Zwecke nutzt.

Welche Art von Silber wird produziert?

- **Silberionen** | Ein einzelnes Silberatom, das eines seiner negativ geladenen Elektronen verloren hat, wird als Silberion bezeichnet. Wenn einem elektrisch neutralen Silberatom ein Elektron entzogen wird, führt dies zu einer Erhöhung der positiven Ladung im Atom.
- **Silberatome** | Die kleinste vollständige Einheit von Silber wird als Silberatom bezeichnet. Silberatome neigen dazu, sich mit anderen Silberatomen zu verbinden, was zur Bildung von Silberpartikeln durch einen Vorgang namens "Agglomeration" führt. Wenn diese Silberpartikel in einem flüssigen Medium verteilt sind, spricht man von Kolloiden.
- **Silberpartikel (Kolloide)** | Silberpartikel entstehen, wenn sich mehrere Silberatome metallisch miteinander verbinden. Diese Partikel, die gemeinhin als Kolloide bezeichnet werden, können eine Vielzahl von

Größen haben, von ultra-klein bis relativ groß. Allerdings bevorzugt man in der Regel kleinere Partikel, da sie in der Regel überlegene Qualität und Funktion aufweisen.

• **Silberoxid- und Silberhydroxidpartikel** | Während des Elektrolyseprozesses kommt es zur Bildung von Silberverbindungen wie Silberoxid und Silberhydroxid. Diese Verbindungen entstehen natürlich als Nebenprodukte in einer hoch-pH-Wasserlösung von Silber während und nach der Produktion. Beim Verzehr werden diese Silberverbindungen dissoziiert, wobei das Silber von den Sauerstoff- und Hydroxidkomponenten getrennt wird. Dieser Freisetzungsprozess setzt das Silber erneut in seiner freien Form frei. Infolgedessen wird eine Silberlösung, die Silberoxid und Silberhydroxid enthält, gemeinsam als ionische Silberlösung betrachtet, da das ionische Silber letztendlich freigesetzt wird, wenn es verabreicht wird.

Ist wahres kolloidales Silber klar oder gelb? | Wahre kolloidale Silberlösungen weisen tatsächlich eine gelbe Färbung auf. Diese Farbe entsteht durch die selektive Absorption des violetten Farbspektrums durch die Silbernanopartikel in der Lösung. Die Partikel reflektieren alle anderen Farben, wodurch das Gelb entsteht, in Abwesenheit von Violett. Dieses Phänomen der Farbabsorption, bekannt als "Plasmonenresonanzabsorption", wird von den Gesetzen der Physik gesteuert und ist eine etablierte Eigenschaft von Silbernanopartikeln in einer Lösung. Behauptungen, dass kolloidale Silberlösungen immer farblos sein sollten, entstehen oft von denen, die nicht in der Lage sind, ein authentisches kolloidales Produkt herzustellen.

Was ist wirklich mit "Der Blaue Mann" passiert? | Während seiner eigenen Silberlösungsherstellung beging Paul Karason einen Fehler, indem er normales Speisesalz (Natriumchlorid) zu seinem destillierten Wasser hinzufügte, um den Prozess zu beschleunigen. Salz sollte jedoch niemals in den "Elektrolyse"-Prozess eingebracht werden, wenn man eine reine und sichere Silberlösung herstellen möchte. Bedauerlicherweise führte die Zugabe von Salz zur Bildung einer spezifischen Silberverbindung namens Silberchlorid. Diese Verbindung wird mit einer Hautverfärbung namens "Argyrie" in Verbindung gebracht. Es ist wichtig zu betonen, dass Silberchlorid nicht mit reinem ionischem oder kolloidalem Silber gleichzusetzen ist. Es sei darauf hingewiesen, dass ordnungsgemäß hergestellte ionische oder kolloidale Silberlösungen niemals mit bekannten Fällen von Argyrie in Verbindung gebracht wurden.

Verwendet SilverLungs konstanten Strom? | Ein Aspekt bestimmter kolloidaler Silbergeneratoren, der oft zu Missverständnissen führt, ist der Begriff "konstanter Strom". Dieser Begriff ist ziemlich irreführend, da er suggeriert, dass der Strom, der durch das Wasser fließt, während des gesamten Elektrolyseprozesses konstant bleibt, was nur für etwa 15% der Gesamtzeit zutrifft. Um eine genauere Beschreibung zu liefern, sollte der Begriff "strombegrenzend" verwendet werden, da er die wahre Funktionalität dieser Eigenschaft widerspiegelt. Der SilverLungs Generator ist sorgfältig so konzipiert, dass er Lösungen schneller produziert als Generatoren mit konstantem Strom, während gewährleistet wird, dass ein elektrisch kritischer Punkt niemals erreicht wird. Dies ist wichtig, da ein solcher kritischer Punkt möglicherweise die Bildung großer Partikel durch sekundäre elektrochemische Prozesse fördern könnte. Um dies zu verhindern, enthält der SilverLungs Generator verschiedene Funktionen, darunter die größten Silberelektroden der Branche, ein magnetisches Rührsystem, eine dynamische Polumkehr-Technologie und eine automatische Abschaltfunktion. Zusammen arbeiten diese Funktionen harmonisch zusammen, um den Stromfluss unterhalb eines Schwellenwerts zu halten, der potenziell zur Bildung großer und unerwünschter Silberpartikel führen könnte.

Wie lange ist die Haltbarkeit einer Silberlösung? | Die Haltbarkeit einer Silberlösung hängt weitgehend von den Lagerbedingungen und dem verwendeten Behälter ab. Vorausgesetzt, dass die Silberlösungen in einer dunklen Umgebung aufbewahrt werden und der gewählte Behälter frei von Verunreinigungen ist, können die Lösungen mindestens sechs Monate, oft sogar noch länger haltbar bleiben.

Wie schnell ist der Generator? | Ohne den optionalen "Accelerating Agent" kann der SilverLungs Generator eine 10-PPM-Lösung in etwa 90 Minuten herstellen, während eine 20-PPM-Lösung knapp unter 3 Stunden dauert. Die Verwendung des "Accelerating Agents" reduziert jedoch die Produktionszeit um 50% und führt somit zu einer erheblich kürzeren Dauer im Vergleich zum Standardprozess ohne dessen Verwendung.

Welche PPM-Konzentration ist am besten? | Die Wahl der PPM-Konzentration in einer Silberlösung hängt letztendlich von Ihren persönlichen Vorlieben und der beabsichtigten Verwendung ab. Der einzige Unterschied zwischen den beiden Leistungsstufen in Bezug auf das erzeugte Silber ist die Variation in der Gesamtsilberkonzentration. Die für die Herstellung einer 10-PPM-Lösung im Vergleich zu einer 20-PPM-Lösung erforderliche Produktionszeit beträgt etwa eine Stunde.

Wie lange halten die Silberelektroden? | Die SilverLungs-Elektroden zeigen bemerkenswerte Langlebigkeit, auch bei kontinuierlicher Verwendung. Um ihre Integrität zu erhalten, wird dringend empfohlen, ausschließlich das mitgelieferte Kupferpolierpad zu Reinigungszwecken zu verwenden. Scheuermittel, obwohl

sie geeignet erscheinen, sind tatsächlich übermäßig aggressiv und bestehen aus ungeeigneten Materialien. Sie können in kurzer Zeit erhebliche Mengen wertvollen Silbers von den empfindlichen Elektroden entfernen, weit mehr als das Silber, das während des eigentlichen Silberherstellungsprozesses verloren geht. Um die Elektroden zu schützen und den Silberverlust zu minimieren, ist es unerlässlich, das sanfte Kupferpolierpad aus 100% Kupfer als einziges Reinigungsmittel zu verwenden. Kupfer weist eine ähnliche metallische "Härte" wie Silber auf, wodurch sie sich bei der Reinigung ergänzen und zu einem polierten Finish auf den Silberelektroden führen, anstatt sie übermäßig zu zerkratzen oder zu beschädigen.

Sind die Elektroden rein? | Der SilverLungs Generator verwendet Elektroden, die aus 99,99% reinem elementarem Silber gefertigt sind und somit die Produktion von hochwertigen Lösungen gewährleisten. Diese Elektroden werden sorgfältig poliert und weisen ein glattes Design auf, das einen gleichmäßigen elektrischen Fluss während des Elektrolyseprozesses ermöglicht. Ihre große Größe und die umfangreiche Kontaktfläche mit dem Wasser gewährleisten ihre Lebensdauer, langanhaltende Haltbarkeit und optimale Leistung.

Warum wird ein Laserpointer verwendet? | Ein roter Laserpointer erweist sich als wertvolles Werkzeug zur Beurteilung der Qualität einer Silberlösung. Indem man den Laser durch die Lösung scheinen lässt, kann man leicht das Vorhandensein unerwünschter großer Silberkomplexe feststellen. Diese einfache, aber effektive Methode dient als praktische Möglichkeit, den aktuellen Zustand und die Qualität der Silberlösung zu beurteilen. Wir verwenden speziell einen roten Laser aufgrund seiner Wellenlänge, die besser geeignet ist, große Partikel in der Lösung sichtbar zu machen. Obwohl grüne Laser oft verwendet werden, unterscheidet sich ihre Wellenlänge derart, dass selbst reines destilliertes Wasser einen irreführenden Lichtstrahl erzeugen würde, der mit einem roten Laser sonst unsichtbar bliebe. Mit anderen Worten kann die Verwendung eines grünen Lasers in vielen Fällen zu einer Fehlalarmierung führen.

Was ist magnetisches Rühren? | Der SilverLungs Generator verfügt über ein einzigartiges magnetisches Rührsystem, das während der Produktion keine unversiegelte Flasche erfordert. Dieses Design schützt die Lösung effektiv vor luftgetragenen Verunreinigungen und gewährleistet ihre Reinheit. Im Gegensatz zu turbulenten Rührmethoden wie "Blubbern", bei denen sich überschüssige Silberhydroxidablagerungen lösen können, eliminiert das magnetische Rührsystem des SilverLungs Generators diese Bedenken vollständig. Dadurch bleibt der Silberherstellungsprozess sauber und effizient, was zur Erzeugung einer hochwertigen Silberlösung führt.

Dynamische Polaritätsumkehr? | Die Standard-Polaritätsumkehr ist in der Tat eine wertvolle Funktion in einem Silbergenerator, da sie dazu beiträgt, den Verschleiß und die Belastung zwischen den Elektroden gleichmäßig zu verteilen. Die dynamische Polarity-Umkehr-Technologie geht jedoch noch weiter, indem sie präzise und kontinuierlich wechselnde Zeitintervalle einbezieht. Dies übertrifft die Einschränkungen traditioneller "festgelegter Timing"-Methoden. Durch die Verwendung der dynamischen Polarity-Umkehr wird die Ansammlung von Silberhydroxid auf den Elektroden signifikant reduziert. Dieser Fortschritt verbessert die Gesamteffizienz und Effektivität des Prozesses und führt zu verbesserten Ergebnissen.

Warum wird ein Wassertest-Messgerät verwendet? | Unser digitales Wassertest-Messgerät spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewertung der anfänglichen Qualität der für die Produktion verwendeten Wasserquelle und bei der genauen Messung des gelösten Silbers. Dieses Messgerät ist vorkalibriert und bietet somit präzise und zuverlässige Messergebnisse.

Warum ausschließlich destilliertes Wasser? | Die ausschließliche Verwendung von destilliertem Wasser im SilverLungs Generator ist entscheidend für die Herstellung einer hochwertigen Silberlösung. Wasser, das nicht ordnungsgemäß destilliert oder deionisiert wurde, kann Verunreinigungen enthalten, die sich negativ auf die endgültige Qualität und Wirksamkeit der Silberlösung auswirken können. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, jegliche Zusatzstoffe oder Substanzen außer dem optionalen "Accelerating Agent" von SilverLungs zu vermeiden. Durch die Aufrechterhaltung eines Prozesses mit reinem Silber und reinem Wasser wird die Herstellung einer sauberen und wirksamen Silberlösung sichergestellt. Bitte beachten Sie, dass ich ein Sprach-KI-Modell bin und keine tatsächliche Person.

Kontaktiere SilverLungs

Bitte zögern Sie nicht, uns jederzeit zu kontaktieren! Wir sind hier, um zu helfen!



Betriebszeiten

9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Montag bis Freitag

Postanschrift

SilverLungs, Inc
P.O. Box 1840
Burnsville, NC 28714

Telefonnummer

+1 888-444-1620

E-Mail

info@silverlungs.com

Urheberrecht © 2023 SilverLungs. Alle Rechte vorbehalten. Diese Aussagen wurden nicht von der Food and Drug Administration (FDA) überprüft, und wir erklären ausdrücklich, dass keine Absicht besteht, eine medizinische Erkrankung zu diagnostizieren oder zu behandeln. Unser primäres Ziel ist es, Silberlösungsgeräte und entsprechendes Zubehör von höchster Qualität anzubieten, um Ihre Anforderungen zu erfüllen. Es ist wichtig anzuerkennen, dass unsere Literatur nicht als medizinische Aussage interpretiert oder mit gesundheitlichen Vorteilen in Verbindung gebracht werden sollte. Wir sind gesetzlich verpflichtet, uns strikt an die Richtlinien der FDA, der Umweltschutzbehörde (EPA) und des Gesundheitsamts zu halten.